

**Versicherungsmakler Thomas Schösser**  
**Ihr Spezialist für Rentenversicherung - Private Krankenversicherung -  
Berufsunfähigkeitsversicherung**

Tel. 0 84 59 / 32 43 32  
Fax 0 84 59 / 32 47 62  
[info@pkv-inhalte.de](mailto:info@pkv-inhalte.de)

Am Pfahl 10  
85077 Manching  
[www.pkv-inhalte.de](http://www.pkv-inhalte.de)

Impressum unter [www.pkv-inhalte.de/impressum/](http://www.pkv-inhalte.de/impressum/)

## **Kriterienfragebogen zur Berufsunfähigkeitsversicherung**

Sehr geehrte Interessentin, sehr geehrter Interessent,

die finanzielle Absicherung der Arbeitskraft gehört mit zu den umfassendsten und interessantesten Bereich der Versicherungsbranche. Ein umfangreicher und bedarfsgerechter Versicherungsschutz, kann im Fall der Fälle, Menschen vor dem sozialen Abstieg bewahren.

Gerade deswegen gehört die Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV) nicht nur zu einem der wichtigsten Absicherungsbereiche. Dieser Absicherungszweig ist (leider) auch ziemlich vielfältig und dadurch nicht ganz einfach zu durchschauen.

Um eine individuelle und speziell auf Sie zugeschnittene Empfehlung für Versicherer und Tarife geben zu können, brauche ich zunächst Ihre Hilfe. Daher wählen Sie aus den folgenden Fragen bitte möglichst intuitiv die für Sie passende Variante aus.

Können Sie einzelne Fragen nicht beantworten oder benötigen Sie weitere Hintergrundinformationen, so lassen Sie die entsprechenden Fragen einfach unbeantwortet, und wir besprechen dann diese Punkte gemeinsam.

Die Antworten auf die Fragen geben mir wichtige Informationen über Sie, Ihre Ansprüche und Wünsche an den Tarif und bieten damit die perfekte Grundlage für das folgende Beratungsgespräch.

Natürlich gibt es noch weitere wichtige Leistungspunkte, welche in diesem Formular nicht abgefragt werden, wie z.B. Optionsrechte zur späteren Erhöhung der BU-Rente, Nachprüfungsverfahren, Umorganisationsklausel, Relativierung des § 19 VVG usw. Selbstverständlich werden wir aber auch diese gemeinsam im persönlichen Gespräch detailliert erörtern.

Am Ende dieses Formulars finden Sie meine Postanschrift und meine Faxnummer, an die Sie den ausgefüllten Fragebogen direkt versenden können. Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Ausfüllen und freue mich auf das Gespräch mit Ihnen.

**Ihr Thomas Schösser**  
**Versicherungsmakler für die Private Krankenversicherung,  
Berufsunfähigkeitsversicherung und Rentenversicherung**

**Wie hoch soll Ihre Rente im Fall der Berufsunfähigkeit ausfallen?**

€ ..... in welchem Zeitintervall? (z.B. pro Monat) .....

Ich weiß noch nicht

**Welche Laufzeiten wünschen Sie für Ihren BU-Vertrag?**

Versicherungsdauer bis zum \_\_\_\_\_ Lebensjahr

Leistungsdauer bis zum \_\_\_\_\_ Lebensjahr

Beitragszahlungsdauer bis zum \_\_\_\_\_ Lebensjahr

**Sind Sie bereits für den Fall der Berufsunfähigkeit versichert?**

Wenn ja, bei welchem Versicherer / versicherte Rentenhöhe.....

**Sind Sie bereits für den Fall der Arbeitsunfähigkeit über eine Krankentagegeldversicherung versichert?**

Wenn ja, wo und versicherter Tagessatz.....

**Sind Sie privat oder gesetzlich krankenversichert?**

Ich bin privat krankenversichert       Ich bin gesetzlich krankenversichert

**Bitte beschreiben Sie in Stichpunkten, welchen Beruf Sie haben, und wie Ihre Tätigkeit genau ausgestaltet ist. Sind Sie Selbständig, Freiberufler, Beamter oder Angestellter? Wie lange üben Sie diese Tätigkeit bereits aus?**

.....  
.....  
.....

**Planen Sie jetzt oder zukünftig sich beruflich zu verändern?**

Ja      (falls ja, wie genau?).....       Nein

**Welche Hobbys haben Sie (z.B. Skifahren, Tauchen, Motorradfahren, Bergsteigen, Reiten und so weiter...)?**

.....  
.....

### **Allgemeine Erläuterung des BU-Begriffs (Details folgen im Beratungsgespräch)**

Im Versicherungsvertragsgesetz (VVG) wird nach der Neuordnung im Jahr 2008 nun gesetzlich definiert, was Berufsunfähigkeit dem Grunde nach überhaupt ist. Hierzu ein kurzer Auszug aus dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zum Bereich Berufsunfähigkeitsversicherung:

„§ 172 VVG Leistung des Versicherers

(...)

(2) *Berufsunfähig ist, wer seinen zuletzt ausgeübten Beruf, so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war, infolge Krankheit, Körperverletzung **oder mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall ganz oder teilweise voraussichtlich auf Dauer nicht mehr ausüben kann.***

(3) *Als weitere Voraussetzung einer Leistungspflicht des Versicherers **kann vereinbart werden**, dass die versicherte Person auch keine andere Tätigkeit ausübt oder ausüben kann, die zu übernehmen sie auf Grund ihrer Ausbildung und Fähigkeiten in der Lage ist und die ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht. (...)*“

Die allermeisten Berufsunfähigkeitsversicherungen weichen von dieser VVG-Definition ab, und hinterlegen teilweise andere Aussagen in ihren Vertragswerken. Selbstverständlich sind aber auch alle weiteren Passagen des gesamten Bedingungswerks des jeweiligen Versicherers wichtig, um die Leistungen und Einschränkungen einer Berufsunfähigkeitsversicherung vollständig zu erfassen.

#### **Mit welcher Bedingungsdefinition bezüglich der Dauer der gesundheitlichen Beeinträchtigung wären Sie einverstanden?**

„auf Dauer“ (VVG-Definition)

„6 Monate“

„voraussichtlich 6 Monate“

Auch ein länger Zeitraum wäre akzeptabel

Das ist mir nicht so wichtig

#### **Wünschen Sie bei späterer Anerkennung der BU auch eine rückwirkende Leistung?**

Ja

Das ist mir nicht so wichtig

#### **Ab welchem Grad der Berufsunfähigkeit soll ein Leistungsanspruch entstehen?**

Bei 50% Berufsunfähigkeit

Bei 75% Berufsunfähigkeit

Staffelregelung erwünscht (z.B. teilweise Leistung bei 25% / volle Leistung bei 75%)

Ich weiß noch nicht

**Wünschen Sie eine Klarstellung der VVG-Definition in Bezug auf den „mehr als altersentsprechendem Kräfteverfall“?**

- Ja, kein Bezug auf „altersentsprechendem“
- Ja, Definition sowohl bei „altersentsprechendem“ als auch bei „mehr als altersentsprechendem“ Kräfteverfall
- Das ist mir nicht so wichtig

**Wünschen Sie neben dem Fall der Berufsunfähigkeit auch bei Eintreten anderer Ereignisse Versicherungsschutz?**

- Ja, ich wünsche eine Infektionsklausel  Ja, bei Pflegebedürftigkeit
- Ja, auch bei Arbeitsunfähigkeit von mehr als 6 Monaten
- Ja, auch bei Dienstunfähigkeit (nur bei Beamten möglich)  Das ist mir nicht so wichtig

**Wünschen Sie, dass der Versicherer auf die abstrakte Verweisung verzichtet?**

- Ja, direkter Verzicht auf abstrakte Verweisung wird gewünscht
- Ja, indirekter Verzicht genügt jedoch
- Das ist mir nicht so wichtig

**Soll der Versicherer auf die Möglichkeit zur Neufestsetzung der vereinbarten Prämie nach § 163 VVG verzichten?**

- Ja  Das ist mir nicht so wichtig

**Wünschen Sie, dass der Versicherer die Voraussetzungen für eine konkrete Verweisung im Bedingungswerk klar definiert?**

- Ja, durch festen Prozentsatz der „zumutbaren Einkommenseinbuße“ durch die neue Tätigkeit
- Ja, durch Prüfung der „sozialen Wertschätzung“
- Ja, durch Prüfung der „Ausbildung und Erfahrung“
- Ist mir nicht so wichtig

**Welche Regelungen soll der BU-Vertrag bei Ausscheiden aus dem Berufsleben vorsehen (Versicherer unterscheiden zwischen vorübergehend und längerem Ausscheiden)?**

- Zuletzt ausgeübter Beruf vor Ausscheiden aus dem Berufsleben soll maßgeblich bleiben - Die Prüfkriterien bei einem längerem Ausscheiden sollen sich nicht verändern
- Das ist mir nicht so wichtig

**Welche Regelungen soll der BU-Vertrag für einen Wechsel des Berufes kurz vor Eintritt der Berufsunfähigkeit vorsehen?**

- Verzicht auf Berücksichtigung eines Berufswechsels bei ärztlichem Anraten
- Verzicht auf Berücksichtigung eines Berufswechsels wegen unfreiwilligem Wegfall (z.B. Arbeitslosigkeit)

Für mich wäre ein Zeitraum von  12 Monaten  18 Monaten  24 Monaten akzeptabel in denen für beide Berufe Berufsunfähigkeit bestehen müsste.

- Es soll nur der zuletzt ausgeübte Beruf geprüft werden

**Auf welche Leistungsausschlüsse soll das Bedingungsmerk verzichten?**

- Verzicht auf den Ausschluss bei vorsätzlichen Verkehrsdelikten...
- ...Verzicht auf den Ausschluss für fahrlässige Verkehrsdelikte genügt

**Welche Möglichkeit darf der Versicherer haben, um befristete Anerkennnisse auszusprechen?**

- Verzicht auf die Möglichkeit von befristeten Anerkennnissen
- Möglichkeit eines befristeten Anerkennnisses für ...  36 Monate  24 Monate
- 18 Monate  12 Monate ...wäre in Ordnung

**Welche Regelungen soll der Versicherer in Bezug auf die sogenannte „Arztanordnungs-klausel“ vorsehen?**

- Generell keine vertragliche Verpflichtung zur Befolgung ärztlicher Anordnungen erwünscht
- Keine vertragliche Forderung des Versicherers zum Einsatz von Hilfsmittel des „täglichen Lebens“
- Lässt der Versicherte operative Behandlungsmaßnahmen zur Heilung oder Minderung der Berufsunfähigkeit nicht durchführen steht dies einer Leistungsanerkennung nicht entgegen

**Wünschen Sie eine dynamische Steigerung der versicherten Rente vor Eintritt der Berufsunfähigkeit?**

- Ja  Das ist mir nicht so wichtig

**Wünschen Sie eine vertraglich garantierte Steigerung der versicherten Rente nach Eintritt der Berufsunfähigkeit?**

- Ja  Das ist mir nicht so wichtig

**Wünschen Sie eine Kombination der Berufsunfähigkeitsversicherung mit einem Altersvorsorgeprodukt?**

Ja

Nein

Ich weiß noch nicht

**Sonstige Wünsche und Anmerkungen:**

.....

.....

.....

**Ihre Daten**

Vor- und Nachname: .....

Strasse, Hausnummer .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

Geburtsdatum: .....

Emailadresse(n): .....

Telefonnummer(n) (wenn Sie angerufen werden möchten): .....

Bisherige Krankenversicherung: .....

**Bestehende Vorversicherungen**

Bestehende Berufsunfähigkeitsverträge mit Barrente (Versicherer, Beginn, Laufzeit, Rentenhöhen)

.....

Bestehende Renten- oder Lebensversicherungen (Versicherer, Beginn, Laufzeit, Inhalt)

.....

Bestehende Krankentagegeldversicherungen

.....

Bestehende Unfallversicherungen und PflegeZUSATZversicherungen

.....

## Datenschutzinformation für die Verarbeitung Ihrer Daten im Maklerverhältnis nach Art. 13 DSGVO

### Verantwortlicher:

Versicherungsmakler Thomas Schösser, Am Pfahl 10, 85077 Manching (Deutschland),  
Telefon: 0 84 59 / 32 43 32, Email: info@pkv-inhalte.de

### Welche Daten werden erhoben:

- Persönliche Identifikationsangaben, z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Personalausweis-/ Reisepassnummer, E-Mail, Adresse, Telefonnummer.
- Auftrags- und Umsatzdaten, z.B. Kontendaten, IBAN, Daten zum Zahlungsverkehr, ggf. SteuerID
- Daten über Ihre finanzielle und berufliche Situation, z.B. Gehaltsabrechnungen, Einkommensnachweise, Zahlungsverhalten, Wert Ihrer sonstigen Vermögensgegenstände, Zahlungsverzug, Angaben zum Einkommen, zu Ihrem Beruf, zu Ihrer Ausbildung.
- Soziodemografische Angaben: z.B. Familienstand und Familiensituation.
- Einzelangaben zu Ihren Bedürfnissen und Wünschen, die Sie uns mitteilen: z.B. über Fragebögen oder im Rahmen von Versicherungsanträgen
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Informationen zu Ihrem Gesundheitszustand / Ihrer Krankengeschichte, sowie ggf. genetische Daten.

### Zu welchen Zwecken werden die Daten erhoben:

Wir benötigen Ihre Daten zur Angebotserstellung, zum Vertragsabschluss, für Risikovorabfragen (hierfür werden auch die besonderen Datenkategorien Gesundheitsdaten sowie ggf. genetische Daten benötigt), zur Unterstützung in Schadensfällen, für Vertragsänderung, für die vorgeschriebene interne Dokumentation und zur Erfüllung sonstiger gesetzlicher Pflichten. Werden die zur Vertragsdurchführung erforderlichen Daten nicht bereit gestellt, so ist eine Beratung, Durchführung einer Risikovorabfrage, die Vermittlung von Versicherungen, Unterstützung in Schadensfällen ggf. nicht möglich.

### Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit dem Maklervertrag. Soweit die Verarbeitung zu gesetzlichen vorgeschriebenen Dokumentation oder sonstigen gesetzlichen Erfordernissen (Identifizierung zu Geldwäschezwecken) erfolgt, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

### Weitergabe von Daten an Dritte:

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung des Maklervertrages mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Versicherungsunternehmen, Maklerpools, sowie zur Geltendmachung und Verteidigung meiner Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Empfänger der Daten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### Übermittlung in ein Drittland:

Übermittlungen in ein Drittland oder an eine internationale Organisation sind nicht beabsichtigt.

### Speicherdauer:

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z.B. Folgende sein: Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Das Vorhalten der Dokumentationen einer ordnungsgemäßen Beratung für den der Inanspruchnahme des Maklers durch den Kunden kann eine Speicherung der Daten im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften erforderlich machen. Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen.

### Betroffenenrechte:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art.17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO). Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde** bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

**Erstinformation nach § 15 der Versicherungsvermittlervordnung (VersVermV) als  
Versicherungsmakler und Erstinformation nach § 12 FinVermV als Finanzanlagenvermittler als  
Einzelunternehmer:**

**Thomas Schösser, Am Pfahl 10, 85077 Manching - Telefon: 08459 / 32 43 32 - Telefax: 08459 / 32 47 62 - Email:  
info@pkv-inhalte.de - Website: www.pkv-inhalte.de**

**II. Tätigkeitsart Versicherungsmakler:** Gemeldet bei der IHK für München und Oberbayern als Versicherungsmakler mit einer Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 GewO

1. Gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin - Telefon: 0-180-600-585-0 (20 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 60 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen) Registerabruf: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info) unter folgender Registrierungsnummer: D-BQZG-USFDL-70 - Behörde für die Erlaubnis nach § 34 d Abs. 1 GewO: IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Telefon: +49 (0)89 / 5116-0, Telefax: +49 (0)89 / 5116-1306, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

2. Der **Versicherungsmakler** Thomas Schösser besitzt weder direkte noch indirekte Beteiligungen von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital eines Versicherungsunternehmens noch besitzen Versicherungsunternehmen oder Mutterunternehmen von Versicherungsunternehmens eine direkte oder indirekte Beteiligung von über zehn Prozent an den Stimmrechten oder am Kapital des Versicherungsmaklers Thomas Schösser.

3. Die Anschrift der Schlichtungsstelle für Versicherungsvermittler - Schlichtungsstellen für die außergerichtliche Streitbeilegung: Versicherungsombudsmann, e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin sowie Ombudsmann für die private Kranken- und Pflegeversicherung, Postfach 060222, 10052 Berlin

Thomas Schösser erhält für die erfolgreiche Vermittlung eines Versicherungsvertrages eine Provision und ggf. Servicepauschale vom Produkthanbieter. Diese sind bereits in der Versicherungsprämie enthalten und somit nicht separat von Ihnen an den Makler zu bezahlen. Weitere Vergütungen erhält der Makler im Zusammenhang mit der Vermittlung nicht.

**III. Ergänzende Erstinformation nach § 12 FinVermV für die weitere Tätigkeit als Finanzanlagenvermittler:** Erlaubnis von der zuständigen IHK Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern als Finanzanlagenvermittler/-berater nach § 34 f Abs. 1 der Gewerbeordnung (GewO) für die Vermittlung von bzw. Beratung zu Anteilen oder Aktien an inländischen offenen Investmentvermögen, offenen EUInvestmentvermögen oder ausländischen offenen Investmentvermögen, die nach dem Kapitalanlagegesetzbuch vertrieben werden dürfen (§ 34 f Abs. 1 Nr. 1 GewO)

1. Registrierung durch die zuständige Industrie- und Handelskammer als Registerstelle: Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München; [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

2. Überprüfbarkeit der Registrierung: Registerabruf [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info) unter folgender Registrierungsnummer: D-F-155-GEJ4-95

3. Beteiligungen an Personenhandelsgesellschaften: Herr Schösser ist in keiner Personenhandelsgesellschaften als geschäftsführender Gesellschafter tätig.

**Vermögensschadenhaftpflichtversicherung** besteht bei folgendem Versicherungsunternehmen:  
Allianz Deutschland AG, Königinstraße 28, 80802 München